



KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

T 0331. 2008086
F 0331. 2002890

www.kunsthhaus-potsdam.de
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

Presseinformation / August 2012

Emma Stibbon – changing cities

Dialog – Potsdam - Berlin

Malerei und Zeichnung

Ausstellung vom 5. Sept. bis 21. Okt. 2012

Abb.: © Emma Stibbon, Glienicker Brücke 2012,
Tinte auf Papier, 45 x 63,5 cm, courtesy upstairs berlin



Landschaft und Architektur sind die zentralen Themen im Werk Emma Stibbons. Charakteristisch erscheint ihr Verzicht auf Farbe. Die klassischen Medien Tinte, Kreide auf Papier und der Holzschnitt geben ihren realistischen Arbeiten eine traditionelle Anmutung, erreichen dabei in ihrem Ausdruck eine Tragkraft, die weit mehr transportiert als das reine Abbild eines augenfälligen Motivs. Geschichtsschreibung in Architektur und Landschaft schwingen in den Werken mit, Werden und Vergehen, Machterlangung und –verfall. Ausdrücklich interessiert die Künstlerin die Frage, wie sich Zeitläufte in urbaner und landschaftlicher Gestaltung Form geben.

1979 gewann Berlin ihr Interesse, Jahre später Potsdam. Der Schwerpunkt der aktuellen Ausstellung zeigt jüngste Arbeiten, die von Potsdamer Plätzen und Bauten inspiriert sind. Ihre besondere Qualität führte zu einer Zusammenarbeit des Kunstvereins und der Emma Stibbon in Deutschland vertretenden Galerie upstairs berlin mit dem Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte.

Emma Stibbon wurde 1962 in Münster geboren. Sie ist eine britische Künstlerin, lebt und arbeitet in Bristol. Sie erhielt ihre Ausbildung ab 1980 am Portsmouth College of Art, Goldsmiths College of Art, Camberwell College of Art und erreichte den Abschluss MA Research Fine Art 2005 an der University of the West of England. Emma Stibbon stellt international aus, sie erhielt zahlreiche Preise, ihre Arbeiten befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen, darunter das Victoria and Albert Museum London, das Ashmolean Museum, Oxford, das Bristol City Museum and Art Gallery und im Stadtmuseum Berlin.

Die Künstlerin ist anwesend. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog (VK-Preis EUR 7,00).

Eröffnung **Sonntag, 02. September 2012, 17 Uhr**
Es sprechen **Renate Grisebach**, 1. Vorsitzende Kunstverein KunstHaus Potsdam
Dr. Jutta Götzmann, Direktorin
Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte

Ausstellungsdauer **02. September bis 14. Oktober, verlängert bis 21. Oktober 2012**
Öffnungszeiten **Mittwoch 11 – 18 Uhr, Donnerstag/Freitag 15 – 18 Uhr,
Samstag/Sonntag 12 – 17 Uhr und nach Vereinbarung**

Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**

und der Galerie upstairs berlin